

Fragen und Antworten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **1 (1941)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zur Geltung kommt, denn was noch an den Beeren haftet, ist schwer löslich und wird beim Abpressen nur in ganz verschwindend kleiner Menge in den Saft gelangen können.

Versäumen Sie diesen Herbst auf keinen Fall, eine Traubenkur zu machen! Dies regeneriert den Körper, und groß und klein wird den Winter mit seiner vitaminarmen Nahrung und den vermehrten Anforderungen besser überstehen, bestimmt auch mit weniger Disposition zu Erkältungen und Katarrhen.

Biologischer Landbau

Jetzt ist die Zeit, den Kompost anzulegen. Gartenabfälle, Gemüseresten, alles was von Blumenbeeten und Stauden weggeputzt und weggeschnitten wird, Laub, Tannreis, sowie alles, was verfaulen kann, bildet die Grundlage für den Kompost. Leeren Sie Ihre Kläranlage. Wer Kleintiere hat, streut den Mist und die Jauche zwischen die genannten Abfälle. Wer Knochenmehl zur Verfügung hat, streue beim Aufschichten etwas davon dazwischen, für kalkarme Böden auch Kalk. Früh im Frühling wird das Ganze umgeschauelt, und die Vorarbeiten für einen guten Kompost sind getan. Der Kompost soll aber auf der Erde und nicht in einer Grube bereitet werden. Er muß Luft haben, gären können. Kompost bildet die Grundlage einer gesunden biologischen Düngung.

Fragen und Antworten

Ersatzprodukt für Puddingmehl und Maizena. — Fr. H., Basel. — Ein sehr gutes Ersatzprodukt für diese Zwecke ist das Buchweizenmehl, das zudem viel gehaltvoller ist als Maizena. Buchweizen ist kieselsäurereich wie Hirse. Zugleich enthält Buchweizen doppelt so viel Kalk, wie z. B.

Mais, und doppelt so viel Eisen. Sie erhalten bestimmt Buchweizenmehl im Reformhaus. Wenn nicht, dann schreiben Sie an unsern Verlag. Ich kann Ihnen eine Bezugsquelle angeben.

Drüsenleiden. — An B. G. in Zweisimmen. — Ihre Annahme ist ganz richtig, und wenn die Schmerzen in den druckempfindlichen, entzündeten Drüsen so rasch zurückgingen, dann kommt dies von dem Urtica her, denn dies ist ein Präparat aus der frischen Brennessel, welches bei Drüsenleiden, Skrofulosis, Kalkmangel, Rachitis und bei all denjenigen Krankheiten vorzüglich wirkt, bei denen das Kalk/Phosphor-Gleichgewicht gestört ist und ein Vitamin D-Mangel besteht. Dies ist, wie schon öfters in den Nachrichten erwähnt, der Wirkung des frischen Brennesselsaftes zuzuschreiben. Urtica-Komplex ist ein Präparat aus der frischen Brennessel, mit Milchzucker verarbeitet, welches angenehm einzunehmen ist und sowohl dem Erwachsenen, wie auch dem Säugling gegeben werden kann. — Es freut mich, daß die Wirkung so prompt eingetreten ist, und es ist gut, wenn Sie mit diesem Produkt weiterfahren und die homöopathischen Tabletten Calc. phos. und Silicea weiter nehmen. Diese helfen die Wirkung verstärken. Nehmen Sie dazu noch viel rohen Karottensaft ein. Jetzt ist die günstigste Zeit dazu, und die im übrigen noch erwähnten Störungserscheinungen werden bald verschwinden.

Notiz für die Leser

Während den Ferien haben wir keine Nachrichten herausgegeben. Wir bitten um gefl. Notiznahme. Die heutigen »Gesundheits-Nachrichten« tragen also, wie auf der Titelseite vermerkt, die Nummer 5.

In allen weiteren Gesundheitsfragen wenden Sie sich am besten an:

Laboratorium Bioforce

Teufen (App.)

Telefon 3 61 70

Eltern!

Vergesst nicht, dass, wenn im Tale Nebel liegt, in der Höhe immer noch Wärme und Kraft spendende Sonne für Eure Kinder scheint. Stärkt sie daher durch einen Aufenthalt im

Kinder- und Kurheim Vogel

Teufen (App.)

Gute Milch und pflanzl.-biologische Küche